



johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH



erntedank
wallfahrten
neubeginn - gemeinsam

...wieder ein neuer anfang



...wieder ein neuer Anfang

Was hier Udo Hahn, ein evangelischer Theologe, in diesen besinnlichen Zeilen ausdrückt, das gilt auch für eine Pfarrgemeinde. Ein neues Arbeitsjahr beginnt. Bewährtes und Erlebtes kann mitgenommen werden in diesen neuen Zeitabschnitt. Beides aber wird Neuanfänge brauchen - in uns als einzelnen und in der Gemeinschaft der Pfarre.

Das Leben aus dem Glauben braucht immer wieder neue Impulse, um nicht „einzuschlafen“ oder zu „verrosten“. Darum hat es auch einen Sinn, wieder neu das Gebet zu wagen als eine Zwiesprache mit Gott, dessen Zuwendung immer wieder neu ist. Im Abenteuer des Lebens und der persönlichen Erlebnisse ist immer auch Gott am Werk. Er will unsere Dynamik, unser Wagnis, unseren Mut – auch für die Zwiesprache mit ihm. Auch das Leben mit der Kirche von heute braucht immer wieder Neuanfänge, um nicht zu erstarren in bloß alten Formen, die heute nicht mehr ansprechen. Kirche ist nicht nur eine Organisation, sie ist vor allem lebendige

Gemeinschaft derer, die durch die Taufe und die Firmung zusammengehören als „Volk Gottes“. Daher werden in den Gottesdiensten und anderen spirituellen Veranstaltungen der Pfarre immer wieder neue Ansätze angeboten, die einladen, sich mit der Kirche von heute auseinander zu setzen. Es geht auch ums Mittragen verschiedenster Entwicklungen, die die Kirche durchmachen muss. Erst wenn wir da mitmachen und mitgestalten wird die Kirche auch heute eine tragende und begleitende Kraft für die Menschen sein.

In diesem Sinne lade ich alle in der Pfarre ein, mitzugehen und mitzugestalten in diesem neuen Arbeitsjahr. Sonntagsmessen, Familiengottesdienste, Ministrantendienst, Anbetungen, Bibelrunde, verschiedene Veranstaltungen in der Pfarre sind Möglichkeiten sich beschenken zu lassen von jener Kraft und jenem Segen Gottes, die die Kirche als neue Chance für unser Leben weitergeben kann.

Euer Pfarrer Damian Prus

aufbruch

Der Sommer ist vorbei, ein neues Arbeitsjahr hat begonnen – als Start betrachte ich dazu jedes Jahr unser Erntedankfest Anfang September. Unsere drei Jugend-Pfarrgemeinderätinnen Melanie, Judith und Martina haben die Vorbereitungen dazu bestens durchgeführt. Ein gelungener AUFBRUCH.

Auf verschiedenste Menschen in unserer Pfarrgemeinde zugehen - dies geschah bei unserer Fußwallfahrt nach Mariazell. Da diese Wallfahrt in unserem Johannesboten für alle angekündigt wurde, entstand eine bunte Gruppe verschiedenster Personen, die sich durch das gemeinsame Pilgern besser kennenlernten und zu einer Gemeinschaft zusammenwuchsen. Ein neuer AUFBRUCH in unserer Pfarrgemeinde.

Unser Pfarrheim ist mittlerweile in die Jahre gekommen und bedarf einer Sanierung. Es gibt dazu bereits einige Ideen und Konzepte.

Doch gut Ding braucht Weile. Ich denke, dass wir diesmal das Projekt Pfarrheim im Team des Pfarrgemeinderates in die Tat umsetzen werden. Am vierten September 2017 luden wir zu diesem Thema Vereins-Obleute und die politischen Vertreter unserer Gemeinde ein. Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Gemeinde gut informiert ist und in unser Vorhaben eingebunden wird. Natürlich soll ein neues Pfarrzentrum in erster Linie unserem Pfarrleben dienen, aber es wird auch für andere Projekte und Veranstaltungen genutzt werden können. Ein gutes Miteinander zwischen Pfarre, Gemeinde und Vereinen dient nämlich der gesamten Bevölkerung in Großhöflein, die ständig wächst und sich verändert.

Möge uns dieser AUFBRUCH gelingen.

Imelda Krizan

erntedank



Der Sommer geht zu Ende und das Erntedankfest läutet den Herbst ein

Unser Erntedankfest in der Pfarre ist ein wunderschönes Fest, getragen von Traditionen und natürlich vielen Helfern, die es zu genau diesem wunderschönen Fest machen. So liegt es an den Jugendpfarrgemeinderätinnen - heuer erstmals Martina Fink, Melanie Schandl und Judith Zöchmeister - die Gaben, sei es die Traube oder die Früchte, getragen von vielen Jugendlichen, für den Gottesdienst zu arrangieren. Wichtige Bestandteile der Prozession und der Messe sind auch die Erntekrone, unser Musikverein und die gesamte Planung der Liturgie, welche auch heuer wieder mehr als gelungen waren. Nicht nur zahlreiche Jugendliche füllten unsere Kirchenbänke, sondern auch die Mitglieder der Volkstanzgruppe, begleitet von ihren Gästen, den Stephansharter Einedrahra.

Bei Sonnenschein konnten sich alle Mitfeiernden anschließend mit frischem Sturm und den gesegneten Gaben austauschen, womit die Agape diesen Vormittag abrundete.

Ich persönlich durfte das Erntedankfest dieses Jahr vor den Kulissen genießen und musste feststellen, dass es für mich eines der schönsten Feste im Kirchenjahr ist. Das Zusammenspiel aus den verschiedenen Vereinen und neuen Gesichtern, mit den allwährenden Traditionen ergeben zusammen eine buntgemischte Feier, so wie es in einer vielfältigen Pfarrgemeinde sein sollte.

Letztes Jahr haben wir mit diesem Ereignis unseren Pfarrrer Damian in unserer Pfarrgemeinde begrüßt. Das erinnert uns daran, dass Erntedank nicht nur das Produkt harter Arbeit ist, sondern auch der Beginn des Herbstes, einer neuen Saison, eines neuen Semesters, ein Neuanfang - ob ein Neuanfang für die Felder oder für etwas anderes.

Klara Krizan



aus der pfarre

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

MISSIO-SAMMLUNG

Am Sonntag, 22. Oktober, findet wieder die Missio – Sammlung statt. Diese Sammlung ist die älteste in der katholischen Kirche und auch in diesem Jahr werden wir uns wieder daran beteiligen. Die Sammlung sichert die Grundversorgung der ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

An diesem Wochenende (also auch schon am Samstag) gibt es auch wieder Schokopralinen und Fruchtgummibären nach der Messe zu kaufen. Die Produkte sind fair gehandelt und helfen, Kindern und Jugendlichen in den ärmsten Ländern bessere Lebensbedingungen zu bieten.

Wer keine Gelegenheit hat, an diesem Wochenende beim Verkaufsstand im Rosenkranzgang zuzuschlagen, kann sich gerne bei mir unter 0699 – 11 10 55 23 melden.

Denken Sie daran: auch der Nikolaus FAIRnascht gerne unsere Süßigkeiten!

Margit Wohlmuth-Konrath

Zwa Stund san glei um (zwei Stunden sind gleich vorbei)

Zu Jahresbeginn 2016 wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, in der Pfarrkanzlei mitzuarbeiten. Grund war, dass die damalige Pfarrsekretärin eine neue Arbeitsstätte gefunden hatte.

Nach kurzer Überlegung sagte ich zu, da es hieß, es sei nur kurzfristig, bis jemand anderer gefunden wird.



So begann ich mit einer – für mich - ganz neuen Art der Arbeit.

Messintentionen entgegen zu nehmen ist die eigentliche Hauptarbeit. Natürlich muss auch genauestens Buch geführt werden, wer, wann, was und wieviel bezahlt oder was an wen ausbezahlt wird.

Telefonate führen, Termine vereinbaren, die Mails anschauen, ausdrucken, weiterleiten oder gleich bearbeiten gehört natürlich auch dazu.

Die Messintentionen für den Johannesboten werden vierteljährlich geschrieben und dann an Ingrid Hofmann zur weiteren Verwendung weitergeleitet.

So sind die 2 Stunden – die ich wöchentlich in der Pfarrkanzlei verbringe – wie im Flug vorbei.

Mir macht die Arbeit sehr viel Freude, da ich den Umgang mit Menschen mag.

Isabella Wohlmuth

pfarrgemeinderat

Am Samstag, den 16.9.2017, stellten Pfarrer Damian und einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates Großhöflein, ihre Sportlichkeit unter Beweis.

Als Mitglieder des Pfarrgemeinderates nahmen sie am "nightrun" der Föllig-Hoppers in Großhöflein teil.

So bewiesen sie, dass sie mit den Menschen ihrer Pfarre nicht nur mitgehen, sondern wenn's sein muss auch mitlaufen.

Petra Zöchmeister



Fleißige Hände waren am Samstag, den 16. September, gefragt...

Bei der Grillfeier mit den Firmlingen und deren Eltern im Pfarrgarten ist die Idee entstanden, dass man von den besonders schmackhaften Zwetschken einen tollen Edelbrand machen könnte. Gesagt getan: Am 16. September fanden sich dann etliche fleißige Firmlingseltern und Fußpilger/innen im Pfarrgarten zur Zwetschkenernte ein.

Der Ertrag war heuer leider nicht so groß wie im letzten Jahr. Aber die Qualität stimmt in jedem Fall. Noch ein interessantes Detail – der Brand wird dann in einem Holzfass während der kalten Jahreszeit im Kirchturm gelagert.

Wir sind schon auf den tollen Edelbrand gespannt.

Petra Zöchmeister



pilgertagebuch nach mariazell

Am 3. August 2017 machten sich 25 Personen „per pedes“ und einer Pferdekutsche auf den Weg nach Mariazell.



**Donnerstag,
3. August 2017**

1. Tag (43,8 km)

Der heutige Tag hatte es in sich. Wir mussten fast 44 km zu Fuß bewältigen und der heißeste Tag 2017 war unser Begleiter. Am Anfang stand der Pilgersegen in der Antonikapelle durch unseren Herrn Pfarrer Damian. Gleich danach starteten wir. Es ging über den Föllig nach Zillingtal. Das Frühstück - die erste Stärkung - konnten wir in Lichtenwörth bei der ausgetrockneten Leitha zu uns nehmen. Um die Mittagszeit legten wir einen kulturellen Stopp bei der Militäarakademie in Wr. Neustadt ein. Wir besuchten Kaiser, König und Erzherzog Maximilian I. Im Anschluss ging es durch Wr. Neustadt bis zum Metro. Im Föhrenwald bei Neunkirchen zeigte das Thermometer bereits

39,5 Grad! Das war auch die Zeit für unsere verspätete Mittagspause. Das nächste Ziel war die Johannesbachklamm in Würflach. Vorbei ging es an der Frauen- und Mädchen-Strafanstalt in Schwarza. Beim Einstieg in die Klamm begann es zu regnen. An dieser Stelle brachen wir ab und fuhren ins Quartier. Nach dem Abendessen hatten wir das Abendlob und ließen den Tag mit Gesang und Gitarrenbegleitung von unserem Herrn Pfarrer ausklingen. – Schön war's!

Freitag, 4. August 2017
2. Tag (30 km)

Heute holten wir die gestern versäumten Kilometer in der Johannesbachklamm nach und gingen Richtung Puchberg. Unser Morgenlob hatten wir bei der Waldrast zwischen Grünbach und Puchberg. Der Sebastianiwasserfall brachte uns ein wenig Abkühlung und schöne Fotomotive. Nun ging es Richtung Mamauwiese zum Mittagessen. Über die Putzkapelle - wo wir einen kurzen geistlichen Impuls hatten - ging es Richtung Vois und Schwarza. Dort trafen wir die Begleitfahrzeuge der Pilgergruppe aus Wallern. Bei der Bacherlwirtin begegneten uns die Pilgerkollegen aus Deutschkreutz. Während wir unsere Erfahrungen austauschten, begann es richtig zu schütten, wobei an ein Weitergehen nicht mehr zu denken war. Unsere „drei Engel“ in Gestalt von Erwin, Gerhard und Thomas brachten uns dann in die Unterkünfte.

Samstag, 5. August 2017
3. Tag (38,5 km)

Sehr schön war heute unser Morgenlob, das wir beim Preinbach hatten. Das heißt, es ging vom Preintal Richtung Gscheid, dem höchsten Punkt unserer Wallfahrt. Durch den langen und den „Ur-Wald“ erreichten wir den Lahnsattel. Rudi wurde leider die Einfahrt mit den Pferden zum langen Wald untersagt. Bei der alten Schule nahmen wir das Mittagessen ein. Danach ging es nach Terz, wo die Grenze von Niederösterreich in die Steiermark ist. Jetzt war nur noch das Halltal bis zum Kreuzberg/Heiratsbogen zu bewältigen. Um





18 Uhr waren wir dann endlich, müde aber sehr glücklich, bei unserer Lieben Frau in Mariazell.

Zum Dank für die gute Fußwallfahrt hatten wir in der Michaelskapelle in der Basilika eine Andacht. Im Hotel genossen wir unser gemeinsames Abendessen und ließen danach die Geburtstagskinder, die heuer einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, hoch leben.

Sonntag, 6. August 2017 **4. Tag**

Heute kamen unsere Buswallfahrer unter der Leitung von Franz Bischof. Nach dem Einzug unserer Fußpilgergruppe feierten wir gemeinsam die Heilige Messe. Mit fast 90 Personen waren wir Großhöfleiner/innen an diesem Tag die größte Pilgergruppe in Mariazell. Nach der Messfeier ging es für die meisten Fuß-Pilger/innen Richtung Heimat.

Für die Statistik konnte ich unter anderem aufschreiben, dass wir 112,3 km zu Fuß zurückgelegt haben, 1296 km mit den Begleitautos gefahren wurde und wir 170 Liter Wasser getrunken haben. Die jüngste Pilgerin war 16 Jahre alt und die zwei ältesten 66 Jahre.

Persönlich kann ich sagen, dass es für mich ein wunderschönes Erlebnis war mit dieser bunt gemischten Gruppe nach Mariazell zu pilgern. Jede

und jeder hat seinen positiven Beitrag geleistet und somit zu einer wirklich freundschaftlich, familiären Wallfahrt beigetragen. Es war mir eine Ehre, dass ich euch meine lieben Pilgerinnen und Pilger begleiten durfte! Schön war auch, dass wir mit der Pilgergruppe aus Eisenstadt/Oberberg ständig in telefonischem Kontakt durch Generalvikar Martin waren. Diese waren uns einen Tag „voraus“ und die Begleiterfahrer der Pfarre Jois trafen wir im langen Wald. So waren wir mit vielen Menschen, die zu Fuß nach Mariazell pilgerten, verbunden. Ich freue mich heute schon, wenn wir nächstes Jahr wieder aufbrechen zu unser Lieben Frau nach Mariazell und vielleicht konnte ich die eine oder den anderen auf den Geschmack aufs Pilgern bringen.

Christian Zöchmeister



Fotos Zöchmeister





Motto der 65. burgenländischen Arbeiterwallfahrt

"Bring deine Talente ein"

Bischof Ägidius: "Durch dich und dein Talent bleibt das Evangelium heute lebendig! Vergrab es nicht!"

Am 2. und 3. September 2017 fand die 65. Bgld. Arbeiterwallfahrt nach Kärnten in das Stift Griffen und Stift Eberndorf statt. Aus Großhöflein waren 14 Teilnehmer dabei.

Unsere Reise begann sehr zeitig und zwar bereits um 4.10h. Die erste Station war die Pfarrkirche von Großpetersdorf, wo wir mit unserem Bischof Ägidius Zsifkovits die Messe feierten. Nach dem Reisesegen versorgten uns die Damen und Herren des Pfarrgemeinderates mit einem köstlichen Frühstück.

Danach ging es weiter Richtung Kärnten, wo wir am Abend in der Stiftskirche Griffen mit un-

serem emer. Bischof Paul Iby und dem Kärntner Bischof Alois Schwarz eine Abendandacht mit anschließender Lichterprozession hatten.

Am Sonntag feierten wir den Festgottesdienst in der Stiftskirche von Eberndorf. Überraschend kam auch unser Generalvikar Martin Korpitsch mit seiner Mutter zu diesem Gottesdienst.

Nach dem Mittagessen traten wir wieder die Heimreise an. Abschluss war beim Heurigen Piri-bauer in Neudörfl.

Es war eine wirklich schöne Wallfahrt, aus der wir gestärkt in unserem Glauben in den Alltag entlassen wurden. Wir freuen uns schon auf die 66. Bgld. Arbeiterwallfahrt vom 1. bis 2. September 2018, die uns in die Stifte Admont und Frauenberg führen wird.

Isabella Wohlmuth

VERSCHNAUFEN STATT KAUFEN!

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an den 8. Dezember denken? Feiertag - im Volksmund Maria Empfängnis genannt? Oder denken Sie ans Einkaufen, weil an diesem Tag, obwohl Feiertag ist, die günstigsten Angebote zu haben sind? Egal – Tatsache ist, dass viele mit dem genauen Inhalt dieses Feiertages nicht viel anfangen können. In der Messe wird die Bibelstelle vorgelesen, in welcher der Erzengel Gabriel zu Maria kommt und ihr verkündet, dass sie durch die Kraft des Heiligen Geistes einen Sohn empfangen wird, der Jesus genannt wird. Liegt die Vermutung nahe, dass am 8. Dezember die Empfängnis Jesu durch seine Mutter Maria gefeiert wird.

Falsch – wir gedenken an diesem Tag in der Katholischen Kirche der Empfängnis Marias durch ihre Mutter Anna. Die genaue Bezeichnung des Feiertages lautet „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria“. Neun Monate später, am 8. September, feiern wir dann das Fest Maria Geburt. Eh ganz logisch, oder?

Eines noch zum Schluss: „Verschnaufen statt kaufen“ – so sollte Ihr Motto für den heurigen 8. Dezember lauten. Körper, Geist und Seele werden es Ihnen danken!

Johann Weinreich

Gottesdienstordnung vom 01.10.2017 bis 31.12.2017

ACHTUNG!		Änderung der Beginnzeiten an Samstagen!!! Pfarrer Damian ist vom 13. bis 24. November auf Urlaub!!!
SO, 01.10. 26. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Anna und Josef Peschek / + Gatten u. Vater Georg Hartmann u. Eltern Paul u. Theresia Sailer / + Angehörige der Familie Tauber u. zu Ehren der Hl. Schutzengel u. zur schuldigen Danksagung / + Gattin Hedwig Wuschitz, Eltern, Schwiegereltern, Schwager Stefan Wuschitz / zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
DI, 03.10.	17:45 18:00	Treffpunkt beim Badhaus Krizan für die HAUSTIERSEGNUNG
FR, 06.10.		KEINE MESSFEIER (Pfarrer Damian ist Freitag, Samstag und Sonntag in Polen)
SA, 07.10.		KEINE MESSFEIER
SO, 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Eltern Paul u. Hermine Ehrlich, Tante Rosa u. Onkel Josef Ehrlich / + Eltern Ernst u. Anna Zöchmeister u. Schwiegersohn Johann / + Gatten u. Vater Franz Kollwentz, Eltern, Großeltern, Onkel u. Tante / + Eltern / + Gatten u. Vater Josef Erdt, Großeltern Josef u. Philomena Erdt, Großeltern Johann u. Margarethe Moser / + Gatten u. Vater Josef Kovacs / + Eltern Zechmeister u. Süß u. deren Eltern / + Eltern Anton u. Olga Kollwentz u. Großvater u. Neffe Wolfgang / + Hedwig Krizan / + Eltern Maria u. Ernst Kaiser, Großeltern Alois u. Hermine Kaiser / zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
DI, 10.10.	18:00	Messfeier für: + Tante Maria Nagelreiter u. Tante Maria Pold
FR, 13.10.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
SA, 14.10.	10:00 18:00	Taufe von Rosa Wagenristl Messfeier für: + Gatten u. Vater Rudolf Ehrenhofer, Tochter Helga, Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige / + Angela, Kilian u. Otto Glanz u. Karin Posch / + Eltern Josef u. Theresia Wollin u. Großeltern / + Eltern Franz u. Hermine Lehner / + Eltern Ernst u. Theresia Schadn, Eltern Matthias u. Christine Uhl u. Enkelkind Marvin Uhl u. Angehörige, Vater Bruno Dietzer u. Großeltern Ludwig u. Margarethe Dietzer u. Angehörige
SO, 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis	10:15 11:15	Messfeier für: + Gattin u. Mutter Theresia Blümel / + Eltern Pavicsics, Schmidt u. Opa Paul Nemeth, Tante Pauline Pachinger, Eltern Johann u. Anna Milkovits u. zur schuldigen Danksagung / + Gatten u. Vater Rudolf Höckerl, Eltern Rudolf u. Christine Höckerl, Eltern Elisabeth u. Josef Horvath u. Bruder Emmerich / + Eltern Steiner u. Neuwirth u. Angehörige u. Schwiegersohn / + Eltern Johann u. Elisabeth Eichinger u. Angehörige Taufe von Fabio Wuschitz
DI, 17.10..	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
FR, 20.10.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
SA, 21.10.	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Harter, Eltern August u. Theresia Kaiser u. Großeltern / + Gatten u. Vater Tibor Koczan, Eltern Josef u. Theresia Lehner u. Angehörige / + Gattin u. Mutter Marlene Lehner u. Angehörige / + Eltern Charlotte u. Johann Obradovits sowie Großeltern Lichtscheidl u. Obradovits Sammlung u. Verkauf von Fairtrade-Produkten
SO, 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis	10:15	WELTMISSIONSSONNTAG Messfeier für: + Vinzenz Hahnekamp / + Eltern Maria u. Johann Lang, deren Sohn Johann Lang u. Tante Elisabeth Thomschitz / + Eltern Josef u. Pauline Pachinger / + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger / alle Priester in anderen Ländern, die von Großhöfleiner Wohltätern unterstützt werden – um Ausdauer u. Überzeugungskraft Sammlung u. Verkauf von Fairtrade-Produkten
DI, 24.10.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde

Gottesdienstordnung vom 01.10.2017 bis 31.12.2017

DO, 26.10.	10:15	Nationalfeiertag Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Ehn
FR, 27.10.		KEINE MESSFEIER
SA, 28.10.	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Skarich / + Gatten u. Vater Johann Neuwirth / + Gatten u. Vater Siegfried Neuhser, Enkelsohn Peter, Eltern Mathias u. Wilhelmine Pauschitz, verst. Angehörige u. Annemarie Mozelt
SO, 29.10. 30. Sonntag im Jahreskreis	10:00 10:15	Kindergottesdienst im Pfarrheim Messfeier für: + Gatten u. Vater Rudolf Leberl, Georg u. Maria Treiber, Rudolf u. Maria Leberl, Sr Maria Christina, Familie Bruch, Martin Wukowitsch u. Gerald Leberl
MO, 30.10.	19:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata Supper
DI, 31.10.	18:00	Messfeier für: + Großeltern Maria u. Ferdinand Reinprecht u. Maria u. Georg Hartmann Stiftungsmesse für Johann und Maria Ehrlich
MI, 01.11.	10:15 14:00 15:00	ALLERHEILIGEN Messfeier für: + Mutter Katharina Wiesinger / + Gatten u. Vater Uli Schauer Rosenkranz und Allerheiligen-Litanei Gräbersegnung
DO, 02.11.	08:00	Messe in der Aufbahrungshalle
FR, 03.11.		KEINE MESSFEIER
SA, 04.11.	18:00	JÄGERMESSE Messfeier für: + Eltern Michael u. Philomena Zöchmeister, Großeltern Zöchmeister u. Fingerlos
SO, 05.11 31. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Mutter Ernestine Lang / + Eltern Maria u. Heinrich Thomschitz / zur schuldigen Danksagung und weitere Hilfe / + Emmerich u. Maria Krauscher, Anni Lapitz, Georg u. Barbara Eichinger u. zur schuldigen Danksagung u. weitere Hilfe
DI, 07.11.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
FR, 10.11.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
SA, 11.11. Martin von Tours	18:00	JUNGWEINSEGNUNG Messfeier für: + Mitglieder der Volkstanzgruppe Franz Treiber und Uli Schauer – aufgeopfert von der Volkstanzgruppe / + Großeltern Anna und Josef Lang
SO, 12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Onkel Josef u. Tante Rosa Ehrlich, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Gatten u. Vater Josef Tinhof u. zu Ehren des Hl. Herzen Jesu
DI, 14.11.		KEINE MESSFEIER
FR, 17.11.		KEINE MESSFEIER
SA, 18.11.		KEINE MESSFEIER
SO, 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis	10:15	MINISTRANTENSONNTAG Messfeier für: + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. zur schuldigen Danksagung / + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Eltern Elisabeth u. Johann Eichinger u. Angehörige / + Gatten u. Mutter Hildegard Schober / + Bruder Alfred, seine Eltern, Großeltern u. Tante / zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
DI 21.11.		KEINE MESSFEIER
FR, 24.11.		KEINE MESSFEIER
SA, 25.11.	18:00	Messfeier für: + Eltern Paul u. Gisela Zechmeister / + Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits / + Gatten u. Mutter Theresia Kiesling u. deren Eltern Johann u. Katharina Samwald

Gottesdienstordnung vom 01.10.2017 bis 31.12.2017

gottesdienst

SO, 26.11. CHRISTKÖNIG	10:00 10:15	ZÄHLSONNTAG Kindergottesdienst im Pfarrheim Messfeier für: + Mutter Katharina Wiesinger u. zu Ehren Maria der immerwährenden Hilfe / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten u. Vater Johann Lang / + Eltern Stefan u. Anna Tinhof u. Angehörige sowie alle Kantoren u. Sängerinnen u. Sänger
DI, 28.11.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
FR, 01.12.	15:00 18:00	ANBETUNGSTAG - Aussetzung des Allerheiligsten Einsetzung des Allerheiligsten Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Weinreich, seine Eltern u. Schwiegereltern
SA, 02.12..	18:00	Messfeier für: + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth u. Bruder Josef / + Gatten u. Vater Ludwig Konrath
SO, 03.12. 1. Adventsonntag	10:15	Messfeier für: + Großeltern Elisabeth u. Johann Billes
DI, 05.12.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
FR, 08.12.	10:15 14:00	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU MARIA Messfeier für: + Großeltern Anna u. Ludwig Kropf, Eltern Viktor u. Johanna Tauber u. deren Sohn Viktor / + Angehörige u. Verwandte der Familien Bereczki u. Fenk / + Eltern Maria u. Heinrich Thomschitz / + Eltern Josef u. Johann Schüller u. zur schuldigen Danksagung Beginn Herbergsuche in der Pfarrkirche
SA, 09.12.	06:00 18:00	RORATE gestaltet vom Singkreis Großhöflein Messfeier für: + Eltern, Geschwister un. Großeltern, Gatten u. Vater Josef Ehn / + Eltern Julius u. Karoline Tihanyi, Onkel Pater Lorenz Edlmayr u. Tante Margarethe Mayrhofer Keine Messfeier
SO, 10.12. 2. Adventsonntag	10:15	Messfeier für: + Eltern Anton u. Petronella Gollubits u. Bruder u. Schwager, sowie Eltern Paul u. Hermine Ehrlich / + Sohn Franz Treiber u. Großeltern Lehner u. Treiber / Stiftungsmesse für Paul und Magdalena Sailer / + Gatten u. Vater Josef Tinhof, Eltern Anton u. Frieda Lex, Eltern Anna u. Josef Tinhof, Onkel Josef Harter, Onkel Franz u. Tante Maria Frank, Großeltern Harter u. Tinhof / + Sohn Lukas Kedl / Stiftungsmesse für Familie Paul u. Magdalena Sailer
DI, 12.12.	18:00	Messfeier für: + Tante Karoline Bauer / + Eltern Josef u. Anna Nagelreiter u. Großeltern / + Pater Leopold Prizelitz
MI, 13.12.	19:00	Gebetsabend mit Messfeier mit Pfarrer Günter Schweifer
FR, 15.12.	18:00	Messfeier für: + Eltern Johann u. Maria Wagentristsl u. Großeltern
SA, 16.12.	06:00 18:00	RORATE gestaltet vom Singkreis Großhöflein mit Frühstück für alle im Pfarrheim Messfeier für: + Eltern Georg u. Theresia Schmidtbauer u. Onkel u. Tante Franz u. Anna Toth Messfeier für: + Eltern Franziska u. Johann Samwald, Großeltern Samwald u. Meisler, Onkel u. Tante Anton u. Maria Fink u. Verwandte
SO, 17.12. 3. Adventsonntag Gaudete	10:15 16:30	Messfeier für: + Walter Harter u. seine Eltern, Onkel Herbert Grundwald /+ Eltern Johann u. Hermine Ehn, Bruder Josef u. Schwiegersohn Anton / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe sowie + Eltern Anna u. Emmerich Erdt u. Rosa u. Josef Georg u. Großeltern / + Marianne u. Karl Dvorak u. Sohn Werner / + Tante Karoline Bauer FACKELWANDERUNG
DI, 19.12.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
FR, 22.12.	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde

Gottesdienstordnung vom 01.10.2017 bis 31.12.2017

gottesdienst

SA, 23.12.	18:00	Messfeier für: + Eltern Paul u. Gisela Zechmeister
SO, 24.12. 4. Adventsonntag und Hl. Abend	10:15	Messfeier für: + Eltern Johann u. Anna Fink / + Eltern Ernestine u. Josef Lang, Großeltern Lang u. Zoffmann / + Eltern Rosa u. Josef Tinhof u. Verwandte zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
	17:00	Krippenandacht
	22:00 24:00	Mette in Müllendorf Mette in Großhöflein
MO, 25.12. Geburt des Herrn	10:15	Messfeier für: + Eltern Rudolf u. Maria Moor, Bruder Josef Guttman u. Gisela u. Anton Guttman / + Gatten u. Vater Josef Erdt, Vater Friedrich Widlhofer, Großeltern Josef u. Philomena Erdt, Großeltern Johann u. Margarethe Moser, Großmutter Theresia Strommer / + Eltern u. Bruder
DI, 26.12. Stephanus der Märtyrer.	10:15	Messfeier für: + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer / + Großeltern Katharina u. Johann Buchinger u. Großmutter Magdalena Thomschitz / + Gatten u. Vater Stefan Fekete / + Eltern Franz u. Philomena Kolp / + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer
FR, 29.12.		KEINE MESSFEIER
SA, 30.12.	18:00	Messfeier für: + Eltern Anton u. Luise Lackner, Rudolf u. Maria Baumholzer u. Angehörige
SO, 31.12.		FEST DER HL. FAMILIE und JAHRESABSCHLUSS-MESSE
	10:15 23:30	Messfeier für: + Familien Löschl, Hintermeier u. Scherner Gebet zum Jahreswechsel



03.10.2017	Haustiersegnung	29.10.2017	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
	17:45 Uhr Treffpunkt beim Kastanienplatz Krizan	26.11.2017	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
	18:00 Uhr gemeinsamer Einzug in die Kirche mit den Tieren. Wer kein Haustier hat, kann sein Lieblingsstofftier mitnehmen	24.12.2017	17:00 Uhr Krippenandacht

Das Team der KGO-Gruppe und Pfarrer Damian

lebenswenden

TAUFE:

SCHRANZ Lilia, Katharina (17.09.2017)
Eltern: SCHRANZ Eva, SCHRANZ Walter

„Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht.
Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen,
den ich bestimmt habe.“
(Exodus 23,20)



TRAUUNG:

FUGGER Joachim, MARIEL Katharina (29.07.2017)
NAGELREITER Rene, SANZ Tanja (09.09.2017)

„Wohin du gehst, dahin gehe auch ich.
Und wo du bleibst, da bleibe auch ich.
Dein Volk ist mein Volk.
Und dein Gott ist mein Gott.
Nur der Tod wird mich von dir scheiden.“
(Rut 1,16-17)

BEGRÄBNIS:

MOZELT Annemarie im 70, Lj; 06.07.2017

„Von guten Mächten wundersam geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“
(Dietrich Bonhoeffer)

Pfarrer Damian Prus

wege zum glücklichsein

CHECKLISTE FÜRS GLÜCK

Wandern in der freien Natur.
Essen, wenn man Hunger hat.
Schlafen, wenn man müde ist.
Radfahren und im Garten arbeiten.
Sprechen mit den Pflanzen.
Pfeifen mit den Vögeln.
Du bekommst neue Augen
für die Wunder um dich herum.
Du wirst weniger verbrauchen,
aber mehr und bewusster genießen.
Ein Butterbrot schmeckt wunderbar.
Ein Glas frisches Wasser kann ein Fest sein.

Mit weniger zufrieden sein und viel genießen ist
die Kunst und das Glück
Von freien Menschen.

Phil Bosmans, belgischer Priester



Gottes Garten ist nicht nur in Eden

Für mich ist er vielfältig und überall.

Wenn ich aus meinem Küchenfenster schaue, ist er der Balkon von meinem Nachbar mit den vielen bunten Blumen. Oder die schöne Steinmauer, wo oben sich ein kleiner Fliederstrauch mit anderen Kräutern angesiedelt hat.

Heute war es die Gottesanbeterin (sehr selten), die sich langsam von einem Grashalm zum anderen bewegte. Gestern hob ich eine Schale mit Wasser auf und siehe da, drei junge Erdkröten hatten es sich darunter gemütlich gemacht.

Wenn ich auf der Bank vor der Kirche sitze, fliegen Vögel zur Wassertränke und Schmetterlinge tummeln sich auf den Wildblumen. Ist das nicht schön? Und Ruhe und Besinnlichkeit machen sich breit.

Schade, dass viele Menschen zu diesem Sehen nicht bereit sind. Im Gegenteil, manche zerstören sogar diesen einfachen Garten. – Zum Glücklichsein gehört nicht viel, man muss alle seine Sinne wachhalten, dann erlebt man ein Stück vom Garten Gottes in Eden.

Anneli Wagner



Foto Krizan

Kultur Bildungs



Ausstellung „300 Jahre Maria Theresia“

Schloss Hof und Schloss Niederweiden

Der 300. Geburtstag der einzig weiblichen Herrscherin aus dem Hause Habsburg, war für den Kultur- und Bildungskreis Grund genug einen Ausflug zu den großartig restaurierten Marchfeldschlössern Schlosshof und dem naheliegenden Niederweiden zu organisieren. 50 Interessierte konnten sich bereits bei der Anreise von Hofrat Dr. Gerald Schlag aus seinem reichhaltigen geschichtlichen Wissen einstimmen lassen.



Foto Weinreich

Das prachtvolle Barockschloss Schlosshof war nach dem Tod ihres geliebten Gatten, Kaiser Franz I. Stephan, im Jahre 1765 ein bevorzugter Witwensitz Maria Theresias. Nachdem sie ihren Sohn, Kaiser Joseph II., im selben Jahr zu ihrem Mitregenten eingesetzt hatte, zog sie sich immer wieder gerne in die beschauliche Ruhe der beiden Schlösser zurück. So waren sie der passendste Ort, der großen Monarchin, aus Anlass ihres 300. Geburtstages (geb. am 13. Mai 1717 als älteste Tochter Kaiser Karl VI.) eine große Gedenkausstellung zu präsentieren.

Maria Theresia war eine der berühmtesten Herrschergestalten des 18. Jahrhunderts: Als liebende Gattin und Mutter von 16 Kindern, als Erbin eines Großreiches, das sie in jahrzehntelangen Kriegen gegen zahlreiche Feinde verteidigen musste und als große Reformerin, die viele Grundsätze, die bis heute ihre Gültigkeit haben, in die Wege leitete. So führte sie eine umfassende Verwaltungsreform im

Sinne eines „aufgeklärten Absolutismus“ durch, welche die bis dahin lose zusammenhängenden Teile der Habsburgermonarchie zu einem großen Wirtschaftskörper zusammenschloss. Sie förderte Handel und Gewerbe durch die Abschaffung von alten bürokratischen Hemmnissen, schuf ein modernes Steuersystem und vieles andere mehr. Sie modernisierte die Rechtspflege, wobei sie erste Schritte im Sinne der allgemeinen Menschenrechte setzte, und verordnete schließlich den Besuch der Volksschule für alle Knaben und Mädchen, um durch die Hebung des Bildungsstandards von Millionen ihrer Untertanen letztlich auch deren Lebensstandard zu heben. Dass sie die Militärakademie in Wiener Neustadt gründete und – was man heute kaum bedenkt – in ihrer Zeit die Kartoffel als neues Grundnahrungsmittel als Ergänzung zu den Getreideprodukten allgemein eingeführt wurde, sei nur in der Fülle ihrer Leistungen angeführt. Alles das und vieles mehr war in eindrucksvoller Weise in den beiden Ausstellungen zu sehen.

Den Ausflug rundete schließlich ein Besuch eines Heurigen in unserer „Partnergemeinde“ Höflein in der bekannten „Weinregion Carnuntum“ ab.

Gerald Schlag, Marianne Tinhof



Foto Weinreich

Gitarrekonzert in der Antonikapelle

Der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein lud am Freitag, dem 01.09.2017, zu einem Gitarrekonzert des jungen Eisenstädtlers Stefan Hackel in die wunderschön restaurierte Antonikapelle.

Das Programm des Gitarristen umfasste Stücke von südamerikanischen, spanischen und französischen Komponisten (ua. Mangore, Tarrega, Dyens).

Der Vortag der Stücke war hervorragend und mit einer Leichtigkeit beherrschte Stefan Hackel die schwierigsten Passagen auf seiner Konzertgitarre. Das Publikum in der vollen Kapelle bedankte sich mit anhaltendem Applaus und nach einer Zugabe wurde auf das gelungene Konzert angestoßen und dem angehenden Magister der Gitarre alles Gute für seine Zukunft gewünscht.

Hans Tinhof



„DI SCHEI(N)MOCHA sagen ein herzliches „VERGELT'S GOTT“

Auch in diesem Jahr bekamen wir von der „THEATERGRUPPE DER PFARRE GROSSHÖFLEIN“ eine großzügige Spende von 500 €.

Wir schafften damit zwei Bänke an und stellten sie zu zwei Marterln, und zwar zur "Dreifaltigkeit" (Kreisverkehr) und "Ecce homo" (Eisenstädter Straße)

Es wäre schön, wenn viele diese zwei Platzerl nützen könnten.

Sich Zeit nehmen um zu verweilen, zu plaudern oder nur zu genießen.

DANKESCHEI(N)!

Di Schei(n)mocha



termine

Der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre

ladet gemeinsam mit dem
Burgenländischen Volksbildungswerk und
dem Burgenländischen Hianzenverein zum

Wirtshaussingen in der Großhöfleiner Zeche

Freitag, 20.10.2017, um 19:00 Uhr ein.

Aus ihren Werken lesen Marianne Tinhof,
Christine Steiner und Herbert Zechmeister

Wir freuen uns auf euren Besuch und
begeistertes Mitsingen!

Der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre

nimmt eine Einladung von Rudi Krizan,
Kellermeister der Barmherzige Brüder, für eine

Führung im Klosterkeller der Barmh. Brüder mit Weinverkostung sowie Besichtigung der Spitalskirche

an.

Sonntag, 12.11.2017, 15 Uhr

Nähere Informationen folgen zeitgerecht

Anmeldung bei:
Ingrid Hofmann
Tel. 0699/18132200
hering@bnet.at

Der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre

plant im Pfarrheim eine

Lesung von und mit Angelika Fürthauer

einer oö Lachdenkerin

Freitag, 24.11.2017, 19:00 Uhr

Nähere Informationen folgen zeitgerecht

Der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre

organisiert wieder eine

Fackelwanderung im Advent

Sonntag, 17.12.2017, 16:30 Uhr

Start bei der Antonikapelle
mit verschiedenen Stationen
mit Musik und besinnlichen Texten

Nähere Informationen folgen zeitgerecht

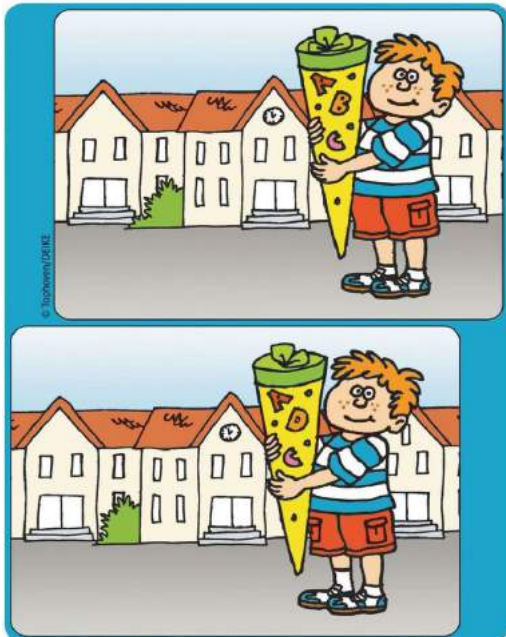
Der Singkreis Großhöflein

veranstaltet ein

Adventkonzert in der Pfarrkirche Großhöflein

Sonntag, 17.12.2017, 17:30 Uhr

lustiges & rätsel



Finde die acht Fehler!



Frau Krause liest das Horoskop und sagt zu ihrem Ehemann: „Siehst du, wärst du zwei Tage später auf die Welt gekommen, wärst du freundlich, geistreich und großzügig!“

TIM & LAURA www.WAGHNBÜNGER.de



Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre finden Sie dieses Bild?

Aufsung:
Priestergrab, Friedhof

termine

der Pfarre Großhöflein bis 31.12.2017

03.10.	18:00 Uhr Haustiersegnung, 17:45 Uhr Treffpunkt beim Badhaus Krizan
20.10.	19:00 Uhr Wirtshaussingen in der Großhöfleiner Zeche - Kultur- und Bildungskreis der Pfarre
21.10. - 22.10.	Weltmissionssonntag - Verkauf von Fairtrade-Produkten nach den Messfeiern
29.10.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
30.10.	19:00 Uhr Gebetsabend mit Sr. Consolata Supper
11.11.	8:00 Uhr Jungweinsegnung bei der Vorabendmesse
12.11..	15:00Uhr Besichtigung Spitalskirche und Kellerführung bei den Barmherzigen Brüdern im Rahmen des Kultur- und Bildungskreises der Pfarre
19.11.	Ministrantensonntag
23.11.	19:00 Uhr Lesung Angelika Fürthauer im Pfarrheim - Kultur- und Bildungskreis der Pfarre
26.11.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
01.12.	15:00 Uhr Anbetungstag
08.12.	14:00 Uhr Beginn der Herbergsuche in der Pfarrekirche
09.12.	06:00 Uhr Rorate gestaltet vom Singkreis Großhöflein
13.12.	19:00 Uhr Gebetsabend mit Messfeier mit Pfarrer Günter Schweifer
16.12.	06:00 Uhr Rorate gestaltet vom Singkreis Großhöflein mit anschl. Frühstück für alle im Pfarrheim
17.12.	16:30 Uhr Fackelwanderung - Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Start bei der Antonikapelle 17:30 Uhr Adventkonzert des Singkreises Großhöflein in der Pfarrkirche
24.12.	17:00 Uhr Krippenandacht 24:00 Uhr Christmette

Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grosshoelein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 08:00 - 10:00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer

Mag. Damian Prus:
Freitag von 16:00 bis 17:45 Uhr
oder Terminvereinbarung tel. oder e-mail
Privat: Tel. 0699/17299543,
e-mail: d.prus@gmx.at

Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von
16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoelein.at> | E-Mail: grosshoelein@rk-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1

